



STANDORT &amp; STANDPUNKT

## Sozialpreis: Machen Sie mit!

Auch in diesem Jahr lobt die Sozial- und Diakoniestation Langenhorn (SDL) wieder einen Preis aus. Mitmachen können Gruppen oder einzelne Personen, die sich ehrenamtlich für andere Menschen engagieren und damit zur Lösung sozialer Probleme beitragen. Bewerben Sie sich. Als Gruppe, Verein oder als einzelne Person. Oder schlagen Sie jemanden vor. Die Bewerbungsunterlagen können in der Diakoniestation Langenhorn abgefordert bzw. aus dem Internet heruntergeladen werden.  
Bewerbungsschluss: 31. Oktober 2004. <<

→ Sozial- und Diakoniestation Langenhorn e.V.  
Timmweg 8  
22415 Hamburg  
Tel. [040] 532 86 60  
www.apdd.de

Rüdiger von Brocke, Leiter SDL, hat den Preis 2001 initiiert, um Solidarität und ehrenamtliches Engagement zu fördern und vor allem öffentlich zu würdigen.



JOLINE FRIESE UND JULIE HINRICHS AUS DER ZWEITEN KLASSE HABEN SICH EBENSO AN DEN HILFSAKTIONEN BETEILIGT...

Die Viertklässler gehören zu den 270 Grundschulern, die im Rahmen der Projektwoche an einem Sponsored Walk für die Müllkinder teilnahmen. Angefeuert von Eltern, Geschwistern und Freunden sind sie um den Raakmoor-Stausee gelaufen. Für jeden zurückgelegten Kilometer erhielten sie von einem Sponsor einen Geldbetrag. Auf diese Weise brachten es die Jungen und Mädchen nach 1.400 gelaufenen Kilometern auf 4.100 €. „Mit diesem Geld können zwölf Kinder in Nicaragua ein Jahr lang versorgt werden“, erklärt Saskia Wagner (10). „Sie können zur Schule gehen, bekommen eine warme Mahlzeit am Tag und werden medizinisch versorgt.“ Das wissen Saskia und ihre Mitschüler von dem Arzt Dr. Jürgen Steidinger, der in Nicaragua arbeitet und den Schülern während eines Besuchs von dem Projekt „Kinder vom Müllberg“ erzählte.

Seit 1995 werden in Hamburgs Partnerstadt León zirka 150 Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren, die sich ihren Lebensunterhalt auf dem Müllberg verdienen mussten, in dem Projekt des Vereins „Helft Nicaraguas Kindern“ betreut.

### Kuscheltiere für die Niños

Rund 30 € pro Kind sind dafür monatlich notwendig. Dass dabei kaum etwas für Spielsachen übrig bleibt, wissen inzwischen auch die Kinder aus Langenhorn. Aus diesem Grund haben sie die Aktion „Weihnachtspäckchen“ ins Leben gerufen und den Niños in Nicaragua kleine Geschenke gekauft. Außer Malblöcke und Stifte traten auch Stofftiere den langen Weg auf die andere Seite des Globus an. Als Trostpflaster. Denn dass die Niños manchmal

auch jemanden zum Liebhabenden und Kuscheln brauchen, haben die Grundschüler aus Emails erfahren, die sie von den Müllkindern bekommen haben. Darin beschreiben die Jungen und Mädchen ihr Leben auf dem Müllberg und erzählen von ihren größten Ängsten – z.B. von den Eltern geschlagen zu werden. Angesichts der Not ihrer Freunde in León mussten die Langenhorner nicht lange überlegen, was sie mit den 700 € Preisgeld machen, das sie von der Sozial- und Diakoniestation erhalten haben. „Auf einer Klassensprecherkonferenz haben wir beschlossen, das Geld den Niños zu spenden“, sagt Niklas Solieimanian. „Wir haben doch schon alles. Ob nun ein Klettergerüst mehr oder weniger auf unserem Schulhof steht, ist egal. Aber die Kinder in Nicaragua haben nichts. Ihnen kann mit dem Geld richtig geholfen werden.“ <<

→ Gesamtschule am Heidberg  
Tangstedter Landstr. 300  
22417 Hamburg  
Tel. [040] 42 88 92 01  
Fax [040] 42 88 92 120  
www.gesamtschule-am-heidberg.de

→ Helft Nicaraguas Kindern e.V.  
c/o Jutta Nehls  
Holstenplatz 13  
22765 Hamburg  
Tel. [040] 439 03 51  
Fax [040] 430 65 99

→ Spendenkonto  
Hamburger Sparkasse  
Blz 200 505 50  
Konto 1048/243 057

... WIE DIE VIERTKLÄSSLER MARC-OLIVER SICK, SASKIA WAGNER, DENNIS GRABE UND NIKLAS SOLIEIMANIAN.

